

WINDKRAFT

Erlöse deutlich höher

Mehr als 800.000 Euro wird Höflein heuer über die Windkraftanlagen lukrieren. Das sind 40 Prozent mehr als geplant, ein Teil davon wird als Energieunterstützung weitergegeben.

VON BRIGITTA TRSEK

HÖFLEIN Die gestiegenen Energiekosten bedeuteten für viele Menschen eine große Belastung. Die Gemeinde Höflein hat nun beschlossen, die positive Einnahmenentwicklung aus der Windenergie an ihre Bürgerinnen und Bürger weiterzugeben. So fiel der Erlös im Jahr 2023 um 40 Prozent höher als die Prognosen vorausgesagt hatten.

Aus ursprünglich 530.000 Euro wurden somit mehr als

800.000 Euro. Nun hat der Gemeinderat beschlossen, einen Teil dieser unerwarteten Mehreinnahmen der Bevölkerung zugute kommen zu lassen. „Wir zahlen an jedem Zählpunkt der Gemeinde 400 Euro Energieunterstützung aus. Zusätzlich gibt es für jede weitere Person in diesem Haushalt 120 Euro, auch für Kinder. Eine Familie mit zwei Kindern erhält so 760 Euro von der Gemeinde“, erklärt Bür-



▲ Die Einnahmen aus der Windkraft sprudelten 2023.
Foto: Gemeinde Höflein

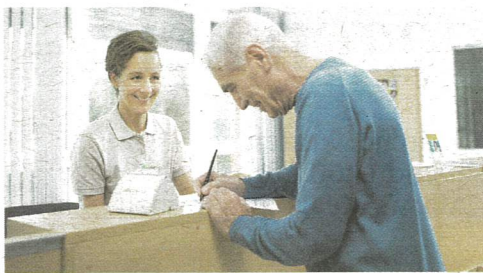
germeister Otto Auer (ÖVP) sichtlich stolz den Beschlussin-

halt. Einzige Voraussetzung sei eine Meldung als Hauptwohn-

sitz in Höflein. Geplant ist, diese Unterstützung künftig jährlich – angepasst an den jeweiligen Ertrag durch Windenergie – auszusütten.

Bezahlte Anzeige

Mann sorgt jetzt vor



Wann ist Ihre nächste Vorsorgeuntersuchung? Kontaktieren Sie eine Ordination und fixieren Sie einen Termin.
Foto: ÖGK

Männer gehen seltener zum Arzt und haben in Sachen Vorsorge Aufholbedarf. Nur zwölf Prozent der Männer nahmen 2022 eine Vorsorgeuntersuchung in Anspruch. 525.000 machten den Gesundheits-Check bei ihrem Arzt – bei den Frauen waren es 623.000. Vorsorge gilt als Schlüssel zur Früherkennung und Bekämpfung potenzieller Gesundheitsrisiken. Der Gesundheits-Check ist in vielen Arztpraxen und Gesundheitszentren für alle ab 18 kostenlos möglich.

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) verzeichnete 2022 bei Männern 26,1 Millionen Krankenstandstage. Unter den häufigsten Krebserkran-

kungen steht das Prostatakarzinom an erster Stelle. 2020 erhielten 23.373 Männer eine Krebsdiagnose, 6.126 Fälle waren auf bösartige Prostatatumore zurückzuführen. Das Prostatakarzinom ist eine echte Gesundheitsgefahr, die durch regelmäßige Untersuchungen frühzeitig erkannt und wirkungsvoll behandelt werden kann. Mit 1. Jänner 2024 sind das Prostata-MRT und das Coronar-CT fester Bestandteil des ÖGK-Leistungskatalogs.
www.gesundheitskasse.at



Schloss Hof
KAISERLICH ENTSPANNEN

WINTERERLEBNIS

25.12.2023 – 8.3.2024 | 10 – 16 Uhr

Kinder- und Familienprogramm

2294 Schloßhof 1 | T: +43 (0)2285 20 000 | www.schlosshof.at